Aufruf für einen Austausch mit Kollegen/innen aus Bordeaux

Bordeaux an der französischen Atlantik-Küste ist die Partnerstadt der Landeshauptstadt München und Standort vieler bekannter Unternehmen, insbesondere aus der Automobilbranche, Universitätsstadt und politisches, wirtschaftliches und geistiges Zentrum des französischen Südwestens.

Seit 1985 verbindet die Rechtsanwaltskammern München und Bordeaux eine verfestigte Partnerschaft. Am 09.10.2015 unterzeichneten erst wieder Vertreter beider Kammern eine gemeinsame Vereinbarung zur gegenseitigen Anerkennung von Fortbildungsmaßnahmen ihrer Mitglieder. Diese Vereinbarung ermöglicht es Kollegen/innen aus beiden Kammerbezirken, das jeweilige Fortbildungsprogramm der jeweils anderen Rechtsanwaltskammer zu nutzen und sich die Fortbildung anerkennen zu lassen.

Im Rahmen dieser Partnerschaft wird ab 2016 den Mitgliedern beider Kammern angeboten, eine individuell zu vereinbarende Zeit, in der Regel eine Woche in der Kanzlei von Kollegen im jeweils anderen Kammerbezirk zu hospitieren. Auf diese Weise sollen die persönlichen und beruflichen Kontakte zwischen den Kollegen aus München und Bordeaux gefördert und intensiviert werden sowie gegenseitig Einblicke in die Rechtssysteme und die berufliche Praxis eröffnet werden. Es ist daran gedacht, die Kolleginnen und Kollegen privat bei den jeweiligen Gastgebern unter zu bringen. Dadurch wollen wir zum einen die Möglichkeit schaffen, Land und Leute besser kennen zu lernen und zum anderen die Kosten für den Austausch möglichst gering halten.

Wenn Sie Interesse an dem Programm haben, selbst in einer Kanzlei in Bordeaux ca. eine Woche hospitieren und ggfs. im Gegenzug einen Kollegen oder eine Kollegin aus Bordeaux die Möglichkeit geben wollen, in ihrer Kanzlei zu hospitieren, und darüber hinaus ihren Gast bei sich privat für ca. eine Woche unter bringen können, bitten wir Sie, sich bei der Rechtsanwaltskammer München, Herrn Kollegen Stephan Kopp, (Telefon: 089 / 53 29 44 11, E-Mail: kopp@rak-m.de) zu melden.

Wir werden auf der Homepage eine „Austauschbörse“ für alle Interessenten einrichten, sodass auf diesem Weg die Kontakte und das Austauschprogramm individuell verwirklicht werden können. Gerne steht Ihnen Herr Kollege Kopp bei weiteren Fragen zur Verfügung.